

Programm

11.–12. November 2022
Kap Europa, Frankfurt am Main

33. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft
**93. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau**
27. Seminar des Arbeitskreises Benignes Prostatasyndrom

KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Thomas Enzmann
Prof. Dr. Boris Gabriel
Prof. Dr. Thomas Schiedeck

TAGUNGSPRÄSIDENT*IN AK FUNKTIONELLE UROLOGIE

PD Dr. Dr. Stephanie Knüpfer
Prof. Dr. André Reitz

TAGUNGSPRÄSIDENTEN AK BENIGNES PROSTATATA- SYNDROM

Dr. Klaus Friedrich Becher
PD Dr. Giuseppe Magistro

www.kontinenzkongress.de



4	.....	Grußwort der Kongresspräsidenten
5	.....	Grußwort der Tagungspräsident*in AK Funktionelle Urologie
6	.....	Grußwort der Tagungspräsidenten AK BPS
7	.....	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
9	.....	AK Funktionelle Urologie, AK BPS
10	.....	Raumpläne
11	.....	Programmübersicht
13	.....	Programm · Freitag, 11. November 2022
25	.....	Programm · Samstag, 12. November 2022
39	.....	Versammlungen und Sitzungen, Get-Together
40	.....	Referierende und Moderierende
42	.....	Allgemeine Informationen
47	.....	Hotelreservierung
48	.....	Anreise
49	.....	Sponsoren
51	.....	Impressum

Grußwort der Kongresspräsidenten



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie herzlich zum Kontinenzkongress 2022 einzuladen.

Der Beckenboden vereint viele wichtige Funktionen auf relativ engem Raum. Er vereint aber auch viele Fachkollegen/Fachkolleginnen national und international. Allen ist es ein Anliegen, entscheidend zum Wohlergehen der anvertrauten Patienten/Patientinnen beizutragen. Daher haben auch wir dieses Jahr besonderen Fokus auf Therapieansätze gelegt, die eine Verbesserung der Lebensqualität, Beckenboden- und Sexualfunktion zum Ziel haben. Viele große wie kleine interdisziplinäre und interprofessionelle Steine liefern letztlich dann das tragende Therapiekonzept.

Im diesjährigen Programm werden Sie daher Diskussionen zu konservativer Therapie ebenso finden wie kritische Standortbestimmungen etablierter Operationsverfahren bzw. Präsentationen neuerer, innovativer operativer Behandlungskonzepte. Abgesehen von dem Hot Topic des funktionellen Outcomes stellt das Thema „Beckenboden und Geburt“, welches von der Prävention und Prädiktion über die praktische Geburtshilfe bis hin zur interdisziplinären Diagnostik und Therapie in den Fokus rückt, eines der spannenden Themen auf dem diesjährigen Kongress dar.

Neben Vorträgen haben Sie die Möglichkeit im Rahmen von Videositzungen und Workshops Ihre Kenntnisse und Erfahrungen einzubringen bzw. Ihren Wissensstand zu erweitern.

Gerade der Beckenboden bietet aufgrund der vielen beteiligten Professionen und Disziplinen reichlich Stimulus für nachhaltige Diskussion.

Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und freuen uns auf ein Wiedersehen im November.

Ihre Kongresspräsidenten

Prof. Dr. Thomas Enzmann

Prof. Dr. Boris Gabriel

Prof. Dr. Thomas Schiedeck

Grußwort der Tagungspräsident*in



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau laden wir Sie herzlich zu unserem 93. Seminar im Rahmen des 33. Kongresses der Deutschen Kontinenz Gesellschaft nach Frankfurt ein. Nach den virtuellen Seminaren im Jahr 2021 hoffen wir Ihnen ein Seminar mit den Vorteilen der direkten Interaktion zu ermöglichen.

Das in drei Blöcken aufgeteilte wissenschaftliche Programm der 93. Veranstaltung der traditionsreichen Seminarreihe unseres Arbeitskreises hinterfragt kritisch Mythen in der Neuro-Urologie, beleuchtet ausführlich das Thema der Postprostatektomie-Inkontinenz und diskutiert vielfältige Aspekte um die Blasenfunktionsstörungen im Kindesalter. Experten/Expertinnen aus unserem Arbeitskreis bringen Sie interaktiv auf den neuesten Stand und beantworten Ihre Fragen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.funktionelle-urologie.de. Hier können Sie weitere Informationen über den Arbeitskreis und seine Veranstaltungen erhalten.

Wir hoffen, dass wir durch unser Programm Ihr Interesse geweckt haben, freuen uns auf den persönlichen Austausch in Frankfurt und versprechen Ihnen im Gegenzug eine spannende und interaktive Fortbildungsveranstaltung.

Ihr*e

PD Dr. Dr. Stephanie Knüpfer

Prof. Dr. André Reitz

Grußwort der Tagungspräsidenten



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Teilnehmer*innen,

wir freuen uns sehr, Sie in diesem Jahr zum 27. Seminar des Arbeitskreises Benignes Prostataasyndrom und damit zum zweiten Mal im Rahmen des Kongresses der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. begrüßen zu dürfen. Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund der Covid-19 Pandemie eine Veranstaltung vor Ort nicht möglich war, ist es uns umso mehr eine besondere Freude, im Rahmen des 33. Kongresses der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. Sie hoffentlich alle persönlich begrüßen zu dürfen.

Vieles hat sich im Bereich des benignen Prostataasyndroms (BPS) in den letzten Jahren bewegt, sei es diagnostisch als auch therapeutisch. Umso wichtiger ist es, für diesen Teil unserer täglichen Praxis einen aktuellen Überblick zu behalten. Wir dürfen Ihnen dieses Jahr die nun aktualisierte BPS Leitlinie 2022 zu Diagnostik und Therapie des BPS präsentieren. Anhand der aktuellen Evidenz werden Ihnen Neuerungen für die diagnostische Abklärung als auch der klinische Stellenwert der neuen chirurgischen Therapieoptionen des BPS präsentiert. Sie werden anhand der Beiträge einen tieferen Einblick in die neuen Empfehlungen gewinnen, der Ihnen als roter Faden in der täglichen Arbeit hilfreich sein kann. Darüber hinaus werden wir aus der Vielzahl an Publikationen der letzten zwei Jahre die relevantesten Arbeiten präsentieren, um Sie auf neue, vielversprechende Entwicklungen aufmerksam zu machen, die potentiell unsere klinische Praxis beeinflussen werden.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren/Organisatorinnen des Kongresses und allen aktiven Kollegen/Kolleginnen für den Einsatz. Gemeinsam mit den Kollegen/Kolleginnen der mitwirkenden Arbeitskreise und Gesellschaften sind wir überzeugt, Ihnen auf der diesjährigen Veranstaltung wieder ein vielseitiges und praxisrelevantes Programm liefern zu können.

Wir freuen uns im Namen des AK BPS, Sie in Frankfurt am Main willkommen zu heißen.

Mit herzlichen Grüßen


Dr. Klaus Friedrich Becher


PD Dr. Giuseppe Magistro

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.

Vorstand

1. VORSITZENDER

Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Wiedemann
Chefarzt der Klinik für Urologie
Evangelisches Krankenhaus Witten gGmbH
Pferdebachstr. 27, 58455 Witten

2. VORSITZENDE

Prof. Dr. Christl Reisenauer
Leitende Ärztin der Sektion Urogynäkologie
Universitätsfrauenklinik Tübingen
Calwerstr. 7, 72076 Tübingen

SCHATZMEISTER

Univ.-Prof. Dr. Werner Kneist
Chefarzt
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
St. Georg Klinikum Eisenach
Mühlhäuser Str. 94, 99817 Eisenach

Ehrenpräsidenten

Prof. Dr. Hansjörg Melchior, Kassel
Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Kiel

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Ingo Füsgen, Heiligenhaus
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Kölbl, Wien, Österreich
Hofrat Prof. Dr. Helmut Madersbacher,
Innsbruck, Österreich
PD Dr. Michael Probst (†), Lemgo
Dr. Franz Raulf, Münster
Prof. Dr. Friedhelm Schreiter, Hamburg
Christa Thiel, Kassel
Prof. Dr. Boye Weisner, Hamburg

Expertenrat

CHIRURGIE/ KOLOPROKTOLOGIE

Dr. med. Gerd Kolbert
Chirurg, Koloproktologe, End- und Dickdarmzentrum
Hildesheimer Str. 6, 30169 Hannover

Prof. Dr. med. Oliver Schwandner
Leitender Arzt Abteilung Proktologie
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
Prüfeninger Str. 86, 93049 Regensburg

GERIATRIE

Dr. Klaus Friedrich Becher
Chefarzt Allgemeine und Geriatrische Rehabilitation,
Klinik Wartenberg, Professor Dr. Selmaier GmbH & Co. KG
Badstr. 43, 85456 Wartenberg

GYNÄKOLOGIE

Prof. Dr. med. Ursula Peschers
Bayerisches Beckenboden Zentrum
Direktorin der Klinik für Gynäkologie, Isarklinikum
Sonnenstr. 24–26, 80331 München

Prof. Dr. med. Christine Skala
Leitung der Urogynäkologie, Klinik und Poliklinik für
Geburtshilfe und Frauengesundheit
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

HEIL- UND HILFSMITTEL

Juliane Pohl
Leiterin Referat Ambulante Gesundheitsversorgung
BVMed – Bundesverband Medizintechnologie e.V.
Reinhardtstr. 29 b, 10117 Berlin

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

PD Dr. med. Annette Schröder, PhD, FEAPU
Leitung Kinderurologie
Urologische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

NEURO-UROLOGIE

Prof. Dr. med. Jürgen Pannek
Chefarzt, Abteilung Neuro-Urologie
Schweizer Paraplegiker-Zentrum
Guido-A.-Zäch-Str. 1, 6207 Nottwil, Schweiz

PFLEGE

Angelika Sonnenberg
Fachkraft zur Kontinenzförderung und Pflegetrainerin
St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH
Werthmannstr. 1, 50935 Köln

PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Prof. Dr. Birgit Schulte-Frei
Hochschule Fresenius Köln
Dekanin Fachbereich Gesundheit & Soziales
Im Mediapark 4D, 50670 Köln

PHYSIOTHERAPIE

Christiane Rothe
Staatl. exam. Physiotherapeutin
Physio Pelvica Therapeutin, Lehrphysiotherapeutin
Waldstr. 9, 85457 Würth-Hofsingelding

UROLOGIE

Prof. Dr. med. Daniela Schultz-Lampel
Direktorin der Klinik, Kontinenzzentrum Südwest
Schwarzwald-Baar Klinikum
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Prof. Dr. med. Ricarda M. Bauer
Leiterin Kontinenzzentrum, Urologische Klinik und
Poliklinik, LMU Klinikum der Universität
Marchioninstr. 15, 81377 München

FÜR DIE APOTHEKEN

Thomas Wierig
Kur-Apotheke, Frankfurter Str. 28, 53572 Unkel

FÜR DEN FÖRDERKREIS

Dr. Sandra Murgas
Medizinische Fachreferentin Urologie
APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Kyffhäuserstr. 27, 01309 Dresden

FÜR DIE MEDIZINISCHE KONTINENZ-GESELLSCHAFT ÖSTERREICH

Dr. Michaela Lechner
Oberärztin Chirurgie, Krankenhaus Göttlicher Heiland
Dornbacher Str. 20-28, 1170 Wien, Österreich

Premium Mitglieder im Förderkreis

Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH
96045 Bamberg, www.dr-pfleger.de

Förderkreis

AbbVie GmbH & Co. KG
65189 Wiesbaden, www.abbvie.de

ACTICORE AG
4051 Basel, Schweiz, www.acticore.com

APOGEPHA Arzneimittel GmbH
01309 Dresden, www.apogepha.de

Aristo Pharma GmbH
13435 Berlin, www.aristo-pharma.de

Attends GmbH
65824 Schwalbach, www.attends.de

bene-Arzneimittel GmbH
81479 München, www.bene-arzneimittel.de

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG
34212 Melsungen, www.bbraun.de

Boston Scientific GmbH
40468 Düsseldorf, www.bostonscientific.com

Coloplast Deutschland GmbH
22045 Hamburg, www.coloplast.de

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH
50996 Köln, www.dahlhausen.de

Essity Germany GmbH
68305 Mannheim, www.essity.de, www.tena.de

FARCO-Pharma GmbH
50670 Köln, www.farco.de

GHD Gesundheits GmbH Deutschland
22926 Ahrensburg, www.gesundheitsgmbh.de

Hollister Incorporated Ndl. Deutschland
80992 München, www.hollister.de

Manfred Sauer GmbH
74931 Lobbach, www.manfred-sauer.com

Medtronic GmbH
40670 Meerbusch, www.medtronic.de

PAUL HARTMANN AG
89522 Heidenheim/Brenz, www.hartmann.de

PubliCare GmbH
50829 Köln, www.publicare-gmbh.de

Teleflex Medical GmbH
70736 Fellbach, www.teleflexurology.de

UROMED Kurt Drews KG
22113 Oststeinbek, www.uromed.de

Wellspect HealthCare
65604 Elz, www.wellspect.de

AK Funktionelle Urologie

Vorstand

VORSITZENDE

Prof. Dr. med. Daniela Schultz-Lampel
Kontinenzzentrum Südwest, Schwarzwald-Baar Klinikum
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

STELLVERTRETER

Prof. Dr. med. Christian Hampel
Marien-Hospital Erwitte
Von-Droste-Str. 14, 59597 Erwitte

SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. med. Mark Goepel
Klinikum Niederberg Velbert
Robert-Koch-Str. 2, 42549 Velbert

SCHATZMEISTER

Dr. med. Saladin Helmut Mahmud Alloussi
Gemeinschaftspraxis Jurkat/Bewermeier/Schäfer/Alloussi
Berliner Promenade 15, 66111 Saarbrücken

Mitglieder

Prof. Dr. Ricarda M. Bauer, München
Prof. Dr. Stephan Bross, Bruchsal
Prof. Dr. Dr. Thomas Bschiepfer, Coburg
PD Dr. Markus Grabbert, Freiburg im Breisgau
Univ.-Prof. Dr. Axel Haferkamp, Mainz
Prof. Dr. Klaus Höfner, Oberhausen
Dr. Albert Kaufmann, Mönchengladbach
Univ.-Prof. Dr. Ruth Kirschner-Herrmanns, Bonn
PD Dr. Dr. Stephanie Knüpfer, Bonn
PD Dr. Jennifer Kranz, Aachen
Prof. Dr. Martin C. Michel, Mainz
Prof. Dr. Dr. phil. Matthias Oelke, Gronau
Prof. Dr. Jürgen Pannek, Nottwil, Schweiz
Prof. Dr. André Reitz, Zürich, Schweiz
Dr. Michael Rutkowski, Korneuburg, Österreich
Prof. Werner Schäfer, Sarasota, USA
Prof. Dr. Stefan Schumacher, Abu Dhabi, VAE

AK BPS

Vorstand

VORSITZENDER

Prof. Dr. med. Dr. phil. Thomas Bschiepfer
Klinikum Coburg, Klinik für Urologie und Kinderurologie
Ketschendorfer Str. 33, 96450 Coburg

STELLVERTRETERIN/SCHATZMEISTERIN

PD Dr. med. Sandra Schönborg
Universitätsklinikum Halle/Saale
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle/Saal

SCHATZMEISTER

PD Dr. med. Johannes Salem
Köln

SCHRIFTFÜHRER

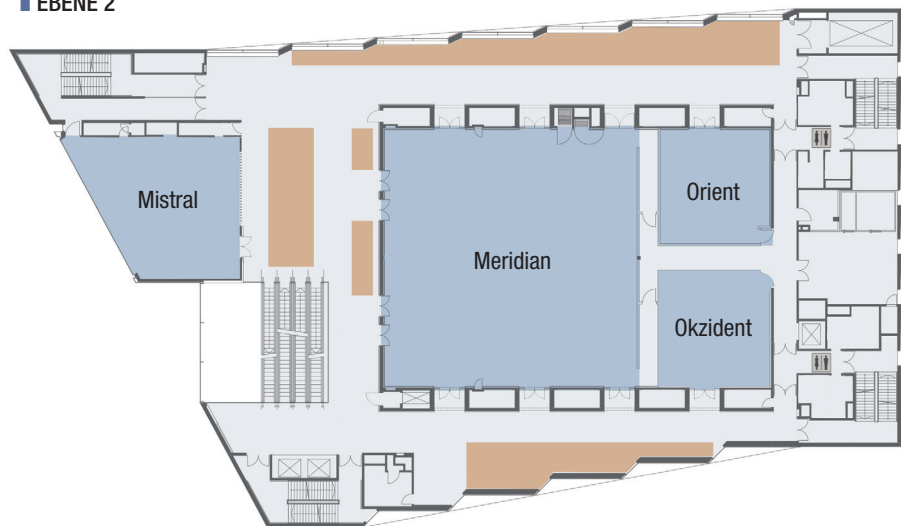
Dr. med. Klaus Friedrich Becher
Klinik Wartenberg, Professor Dr. Selmaier GmbH & Co. KG
Badstr. 43, 85456 Wartenberg

Mitglieder

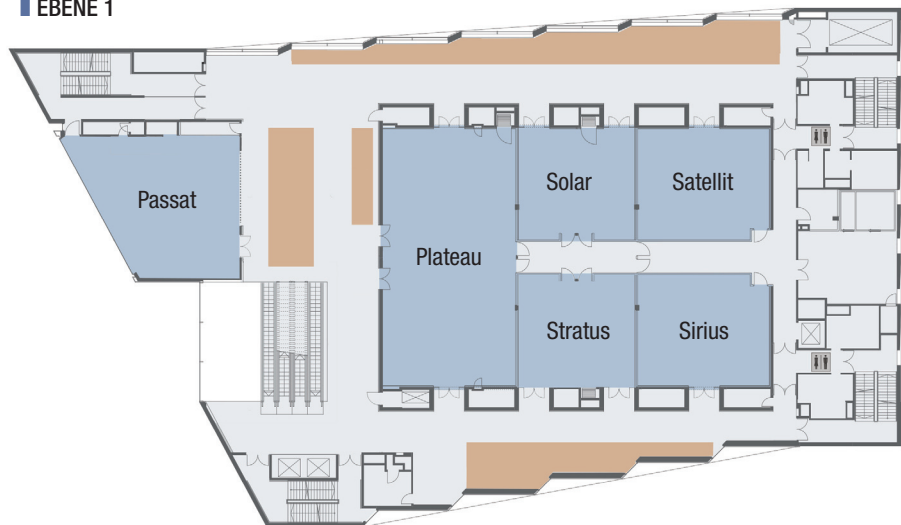
PD Dr. Dominik Abt, Biel, Schweiz
Prof. Dr. Kurt Dreikorn, Bremen
Prof. Dr. Christian Gratzke, Freiburg im Breisgau
Prof. Dr. Klaus Höfner, Oberhausen
Prof. Stephan Madersbacher, Wien, Österreich
PD Dr. Giuseppe Magistro, München
Prof. Dr. Martin C. Michel, Mainz
Prof. Dr. Rolf Muschter, Bielefeld
Prof. Dr. Dr. phil. Matthias Oelke, Gronau
Prof. Dr. Oliver Reich, München
PD Dr. Malte Rieken, Basel, Schweiz
PD Dr. Sandra Schönborg, Halle (Saale)
Dr. Christian Tschuschke, Münster

Raumpläne

EBENE 2



EBENE 1



Vorträgsräume Industrierausstellung

Programmübersicht

Freitag, 11. November 2022

	Meridian	Plateau	Passat	Mistral	Satellit	Orient	Solar	Sirius
09.45–11.15		Wiss. Sitzung Update 2022: Urologie s. S. 13	Wiss. Sitzung Update 2022: Urogynäkologie s. S. 13	Wiss. Sitzung Update 2022: Koloproktologie s. S. 13		Workshop Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen s. S. 14	Workshop Therapie der analen Inkontinenz s. S. 14	
11.30	Kongresseröffnung s. S. 15							
12.45–14.15		Industrie Marktplatz u. Speeddating s. S. 15	Mittagspause mit Besuch der Industrierausstellung				Industrie-WS Boston Scientific s. S. 15	
14.30–16.00	Wiss. Sitzung Elektrostimulation und Laser am Beckenboden s. S. 16	Wiss. Sitzung Neue Wege in der Inkontinenztherapie s. S. 17	Wiss. Sitzung Symposium der Arbeitsgemeinschaft der IC-Zentren s. S. 18	Seminar AK Funktionelle Urologie Mythen in der Neurourologie s. S. 18	Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Teil I s. S. 19		Workshop Hystero-/Kolpopexie s. S. 19	Workshop Operative Urogynäkologie s. S. 20
16.15–17.45	Wiss. Sitzung Fisteln im kleinen Becken s. S. 21	Wiss. Sitzung Schließmuskelerersatz – facts and fiction s. S. 22	Wiss. Sitzung Heil- und Hilfsmittelverordnungen s. S. 22	Seminar AK Funktionelle Urologie Blasenfunktionsstörungen... s. S. 23	Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Teil II s. S. 23	Workshop Praktische Urodynamik für Assistenzpersonal s. S. 24	Workshop Sonographie des kleinen Beckens s. S. 24	
17.45	Mitgliederversammlung s. S. 24							

Samstag, 12. November 2022

	Meridian	Plateau	Passat	Mistral	Satellit	Solar	Stratus	Sirius	Okzident
09.00–10.30	Wiss. Sitzung Urogynäkologie meets Geburtshilfe s. S. 25	Wiss. Sitzung Standards und Neues aus der Beckenbodenchirurgie s. S. 26	Wiss. Sitzung Anale Inkontinenz – eine Standortbestimmung s. S. 27	Seminar AK Funktionelle Urologie Postprostatektomieinkontinenz s. S. 28	Seminar Apothekenmitarbeiter*innen/Sanitätshausmitarbeiter*innen s. S. 28	Workshop Pessartherapie in Praxis und Klinik s. S. 29	Workshop Urologische Ableitungs- und Operationstechniken (Hands-On) s. S. 29	Workshop Interdisziplinäre Pelvic Floor Sonographie s. S. 30	Workshop Update Botulinumtoxin s. S. 31
10.30	Kaffeepause mit Besuch der Industrierausstellung						Orient		
11.00–12.30	Wiss. Sitzung Lebensqualität, Beckenbodenfunktion und Outcome s. S. 32	Wiss. Sitzung Standardoperationen zur Besserung der Kontinenz s. S. 33	Wiss. Sitzung Physiotherapie s. S. 33	Seminar AK BPS Neue Leitlinie zu Diagnostik und Therapie des BPS 2022 s. S. 34	Seminar Apothekenmitarbeiter*innen/Sanitätshausmitarbeiter*innen s. S. 35	Workshop Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen s. S. 35			
12.45–14.15	Wiss. Sitzung Zertifizierung von Kontinenz- und Beckenbodenzentren s. S. 36	Wiss. Sitzung Alptrauumkomplikationen s. S. 36		Seminar AK BPS "Blockbuster" des BPS kritisch hinterfragt s. S. 37		Solar Workshop Sakrale Neuro-modulation s. S. 38			
14.15	Schlussitzung s. S. 38								

Wissenschaftliche Sitzung Workshop AK Funktionelle Urologie AK BPS Fortbildung Assistenz u. Pflege Apotheke/Sanitätshaus Industrieveranstaltung Sonstige

09.45–11.15 Plateau	Update 2022: Urologie Moderation: T. Dimpfl, Kassel; A. Haferkamp, Mainz; C. Hampel, Erwitte
09.45	Geriatrische Urologie: Sind wir der Herausforderung gewappnet? A. Wiedemann, Witten
10.15	Überaktive Blase A. Haferkamp, Mainz
10.45	Urologische operative Kompetenz für die Kontinenz – aktueller Stand R. Anding, Basel, Schweiz
09.45–11.15 Passat	Update 2022: Urogynäkologie Moderation: T. Fink, Berlin; B. Gabriel, Wiesbaden; D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
09.45	Deszensus genitalis K. Baeßler, Berlin
10.15	Weibliche Harninkontinenz C. Reisenauer, Tübingen
10.45	Gewebeersatz B. Hermanns-Sachweh, Aachen
09.45–11.15 Mistral	Update 2022: Koloproktologie Moderation: K. Höfner, Oberhausen; A. Kroesen, Porz am Rhein; O. Schwandner, Regensburg
09.45	Funktionsstörungen nach Rektumresektion W. Kneist, Eisenach
10.15	Konservative Therapieverfahren bei Inkontinenz T. Schwandner, Lich
10.45	Neues von der Sakralnervenstimulation bei analer Inkontinenz N.N.

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

09.45–11.15 Orient	Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen Workshopleitung: S. Knüpfer, Bonn; M. Oelke, Gronau
	Die Urodynamik ist die einzige Untersuchungsmethode, um die Pathophysiologie einer Harninkontinenz oder Blasenfunktionsstörung zu identifizieren. Ergänzend zu einer suffizienten Basisdiagnostik liefert sie die Information, die zu einer exakten Klassifikation von Funktionsstörungen des unteren Harntraktes benötigt wird. In diesem Kurs werden Ihnen Mitglieder des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau anhand von Impulsreferaten und interaktiven Kurven- bzw. Falldemonstrationen entscheidende Tipps und Tricks zur Vorbereitung, Durchführung, Fehlererkennung, strukturierten Auswertung und Interpretation urodynamischer Messungen geben. Dieser Kurs eignet sich zum Qualitätsnachweis im Rahmen einer Zertifizierung zum Kontinenz- und Beckenbodenzentrum. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
09.45–11.15 Solar	Therapie der analen Inkontinenz Workshopleitung: J. Gröne, Berlin; C. Holmer, Berlin; G. Kolbert, Hannover; N. Schwertner-Tiepelmann, Berlin
	Die anale Inkontinenz ist eine komplexe, oft multifaktorielle Funktionsstörung, die mit einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität einhergeht. Die Inzidenz nimmt grundsätzlich mit dem Alter zu mit einer – häufig unterschätzten – Prävalenz im Erwachsenenalter von etwa 5 %. Symptome und Schweregrade variieren sehr. Entsprechend bedarf es einer individuell angepassten Therapie. In diesem Workshop soll das therapeutische Spektrum der analen Inkontinenz, welches von primär konservativen Therapieansätzen bis hin zu verschiedenen operativen Behandlungsmöglichkeiten reicht, erläutert werden. Im Rahmen dessen wird auch die Therapiekaskade der postpartalen Analinkontinenz dargestellt, da der Geburtsprozess bei den erworbenen Ursachen der Stuhlinkontinenz der Frau nach wie vor als einer der potentesten Risikofaktoren angesehen wird. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
09.45	Konservative Therapie: Physiotherapie, Beckenbodengymnastik und mehr? J. Gröne, Berlin
10.05	Ist die sakrale Nervenstimulation der operative Goldstandard? C. Holmer, Berlin
10.25	Stellenwert der Sphinkterrekonstruktion und Injektionsverfahren G. Kolbert, Hannover
10.45	Therapiekaskade bei postpartaler Analinkontinenz N. Schwertner-Tiepelmann, Berlin

11.30–12.30 Meridian	Kongresseröffnung Moderation: T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel; B. Gabriel, Wiesbaden; T. Schiedeck, Ludwigsburg
	PREISVERLEIHUNGEN - Nachwuchspreis der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. Laudatorin: C. Reisenauer, Tübingen - Preis für den besten Abstractbeitrag des Kongresses Laudator: A. Wiedemann, Witten - Innovationspreis der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. Laudator: W. Kneist, Eisenach
11.45	ERÖFFNUNGSVORTRAG Surgery 4.0 – wie sieht das ein „Übermorgenmacher“ J. Rassweiler, Heilbronn Als ein solcher wurde Prof. Dr. Dr. h.c. Jens Rassweiler vom Land Baden-Württemberg schon 2012 ausgezeichnet. Es geht um die Nutzung von „Big Data“ im Rahmen von Surgical Data Science – einem neuen Forschungsfeld, das alle bei einer Operation anfallenden Daten erfasst und koordiniert. „Kabelsalat“ im OP wird sich erübrigen, da die Geräte über WLAN kommunizieren werden. Jedes Gerät wird mit optischen Markern ausgerüstet werden, womit seine Position im OP-Saal, aber auch bezüglich des Patienten/der Patientin definiert und aktualisiert werden kann. Chirurgische Checklisten wie Team-time-out werden im Hintergrund automatisch ablaufen. ...wir staunen! Kommen Sie und lassen Sie sich in die Zukunft entführen!
12.30–14.30	MITTAGSPAUSE mit Besuch der Industrieausstellung
12.45–14.15 Plateau	Industrieveranstaltung Sponsoren Marktplatz und Speeddating Moderation: T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel; B. Gabriel, Wiesbaden; T. Schiedeck, Ludwigsburg
	Die Kernbotschaften der Produkte der Industrie werden Ihnen "knackig" vorgestellt. Lassen Sie sich das nicht entgehen!
12.45–14.15 Orient	Industrieworkshop Boston Scientific Medizintechnik Prostatatabehandlung und Prothetik in sicheren Händen – Hands-on Session
	Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

14.30–16.00 Meridian	Elektrostimulation und Laser am Beckenboden Moderation: M. Kim, München; A. Mothes, Eisenach; A. van Ophoven, Herne
14.30	Invasive Neuromodulation A. van Ophoven, Herne
14.45	Elektrostimulationstechniken am Beckenboden B. Schulte-Frei, Köln
15.00	Update vaginale Lasertherapie: welche Indikationen? A. Mothes, Eisenach
15.15 	Der Effekt der Langzeitanwendung mittelfrequenz-modulierter Elektrontherapie auf die Regeneration weiblicher Beckenbodenmuskulatur im unterschiedlichen Ausgangssituation (frührehabilitativ, defektherapeutisch-regenerativ) – eine Anwendungsbeobachtung K. Bani Al-Marjeh, Eschwege; A. Fischer, Eschwege
15.25 	Pierensymphony1 vs. Stimawell in der Langzeitheimtherapie der Beckenboden-muskelinsuffizienz mit mittelfrequenter Strom – ein Vergleich von Ganzkörper-training vs. transvaginaler oder perkutaner fokaler Stromapplikation über 3 Monate K. Bani Al-Marjeh, Eschwege; A. Fischer, Eschwege
15.35 	Laserbehandlung bei OAB und vaginaler Atrophie – eine prospektiv-randomisierte, einfach-verblindete, sham-kontrollierte Studie A.-K. Belz, Wiesbaden; D. Frohnmeier, Wiesbaden; B. Gabriel, Wiesbaden
15.45  	Die Tibiale Transcutane Nervenstimulation in der Behandlung der idiopathisch überaktiven Harnblase. Erkenntnisse aus dem prospektiven, placebokontrollierten TNT-Trial F. Queißert, Münster; P. Luchtefeld, Münster; S. Pferdmeiges, Münster; D. Klein, Münster; K. Seitzer, Münster; B. Brücher, Münster

14.30–16.00 Plateau	Neue Wege in der Inkontinenztherapie: von der App bis zum Mikrobiom Moderation: M. Lechner, Wien, Österreich; U. Peschers, München; W. Vahlensieck, Bad Nauheim
14.30 	INKA – von der Idee zur Inkontinenz-App A. Wiedemann, Witten
14.40 	INKA-App – erste Studienergebnisse A. Wiedemann, Witten
14.50 	Online Gesundheitsinformationen zum Beckenbodenprolaps: Welche Plattform ist die Beste? T. Hüsch, Mainz; S. Ober, Darmstadt; A. Haferkamp, Mainz; G. Naumann, Erfurt; R. Tunn, Berlin; M. Saar, Aachen; J. Kranz, Aachen
15.00	Mikrobiom der Harnblase G. Magistro, München
15.20	Mikrobiom der Vagina L. Petricevic, Wien, Österreich
15.40	Mikrobiom des Darms J. Gröne, Berlin

 Wissenschaftliche Sitzung
  Workshop
  AK Funktionelle Urologie
  AK BPS

 Fortbildung Assistenz u. Pflege
  Apotheke/Sanitätshaus
  Industrieveranstaltung
  Sonstige

14.30–16.00 Passat	Symposium der Arbeitsgemeinschaft der IC-Zentren Moderation: T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel; D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
14.30 	Fallvorstellung in Anlehnung an den Artikel „S2k-Leitlinie Diagnostik und Therapie der Interstitiellen Cystitis/BPS anhand eines Fallbeispiels“ J. Tolle, Lüneburg; B. Kaftan, Lüneburg; F. Schünemann, Lüneburg; T. Bschleipfer, Coburg
14.40	IC – was gibt es Neues zur Ätiopathogenese? A. Gonsior, Leipzig
14.55	Diagnostik der IC: Wie gehe ich praktisch vor? A. Foresti, Mönchengladbach
15.10	Orale Therapie der IC: Pentosan-Polysulfat-Natrium A. Wiedemann, Witten
15.25	IC: Interventionelle und operative Therapie B. Kaftan, Lüneburg
15.40	Physische und psychische Komorbiditäten der IC/des BPS R. Doggweiler, Zürich, Schweiz

14.30–16.00 Mistral	Seminar AK Funktionelle Urologie Mythen in der Neurourologie kritisch hinterfragt Moderation: S. Knüpfer, Bonn; A. Reitz, Zürich, Schweiz
14.30	Der Selbstkatheterismus ist nichts für Ältere? A. Kaufmann, Mönchengladbach
14.45	Der Selbstkatheterismus führt doch nur zu rezidivierenden Infekten? M. Rutkowski, Korneuburg, Österreich
15.00	Der Blasendruck muss runter – immer und um jeden Preis? A. Reitz, Zürich, Schweiz
15.15	Sphinkterotomie und Klopfblass sind obsolet? S. Knüpfer, Bonn
15.30	Bei Multipler Sklerose braucht es keine Urodynamik? R. Kirschner-Hermanns, Bonn Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

14.30–16.00 Satellit	Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Teil I Moderation: A. Schröder, Mainz; A. Sonnenberg, Köln
14.30	Kontinenzförderung, eine Herausforderung für die Gestaltung und Rolle der Pflegeexpertin E. Janhsen-Podien, Bremen
15.00	Die Perspektive von pflegenden Angehörigen auf die Inkontinenz der zu Pflegenden G. Schmitz, Senftenberg
15.30	Lernen am Fall – klinische und didaktische Methoden in der Fallarbeit am Beispiel der Kontinenzförderung K. Boguth, Berlin

14.30–16.00 Solar	Hystero-/ Kolpexie Workshopleitung: T. Cadenbach-Blome, Hamburg; G. K. Noé, Dormagen; R. Tunn, Berlin
	Die Senkung von Gebärmutter und Scheide kann, z.B. bei Versagen der konservativen Methoden, operativ therapiert werden. Dabei spielt die apikale Fixierung eine zentrale Rolle. Historisch hat sich die operative Therapie über den vaginalen Zugangsweg entwickelt. Durch die Einführung von Interponaten sind auch abdominale Verfahren hinzugekommen, die mittlerweile in der Literatur als die effektivsten angesehen werden und heute überwiegend laparoskopisch durchgeführt werden. Die Sakropexie gilt noch als sogenannter „Goldstandard“ ist aber in den letzten 20 Jahren durch andere Verfahren mit alternativen Fixierungspunkten ergänzt worden. Dazu zählen die beidseitige ventro-laterale Suspension nach Dubuisson und die Pectopexie wie auch bilaterale Sakropexietechniken. Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren auch neue vaginale apikale Techniken vorgestellt. Im Fokus ist dabei zunehmend der Erhalt des Uterus. Die wissenschaftliche Basis ist noch sehr unterschiedlich, die Techniken bieten einen Alternativreichtum und eine Erweiterung des Therapieansatzes, den es einzuordnen gilt. In diesem Workshop sollen grundsätzliche Überlegungen zur apikalen Fixierung vermittelt und über OP-Videos und den direkten Austausch zwischen Tutoren und Teilnehmenden die einzelnen Verfahren, die Indikationsstellung und das Management von Komplikationen erläutert werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

 Wissenschaftliche Sitzung
  Workshop
  AK Funktionelle Urologie
  AK BPS

 Fortbildung Assistenz u. Pflege
  Apotheke/Sanitätshaus
  Industrieveranstaltung
  Sonstige

14.30–17.45 Sirius	Operative Urogynäkologie Workshopleitung: T. Fink, Berlin; B. Gabriel, Wiesbaden; M. Zander Wiesbaden
	OP-Workshop für urogynäkologisch Interessierte, die im Rahmen eines Hands-on Trainings an Modellen Erfahrungen mit unterschiedlichen Operationsmethoden zur Behandlung der Beckenbodeninsuffizienz erlangen möchten. In der Form eines urogynäkologischen Zirkeltrainings werden Arbeitsplätze • für Knoten- und Nahttechniken, wie sie bei der laparoskopischen Sakro-, Kolpo-, Zerviko-, Hystero- und Pectopexie notwendig werden, • zur Einlage von Netzen im Bereich des kleinen Beckens, • zur Injektion von Botulinumtoxin A in den Detrusormuskel, • für die periurethrale Injektionstherapie an Schweineblasen, sowie • für Übungen zum Platzieren der Elektrodennadeln der sakralen Neuromodulation bereitgestellt. Begleitet wird der Workshop von Kurzvorträgen zu den einzelnen Operationsverfahren. Themen und Ziele sind u. a.: Erlernen der richtigen Indikationsstellung und Durchführung der Operationen unter Berücksichtigung der Erfolgsraten und Komplikationen sowie Weitergabe von Tipps zu deren Vermeidung. Im Gespräch mit den Experten/Expertinnen besteht die Möglichkeit zum persönlichen Fachgespräch über urogynäkologische operative Verfahren. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

16.15–17.45 Meridian	Fisteln im kleinen Becken Moderation: A. Lampel, Villingen-Schwenningen; C. Reisenauer, Tübingen; O. Schwandner, Regensburg
16.15	Urogenitale Fisteln R. Tunn, Berlin
16.35	Koloproktologische Fisteln M. Kim, München
16.55 	Management von rektovaginalen Fisteln mit ungünstiger Prognose bei Frauen im gebärfähigen Alter – ein innovatives Konzept C. Reisenauer, Tübingen
17.05 	Die interprofessionelle Therapie einer Patientin mit absoluter Harninkontinenz nach Ileumneoblasenanlage A. Landmesser, Erkelenz; C. Reisenauer, Tübingen
17.15 	Einfache und sichere Fisteldiagnostik des unteren Urogenitaltraktes mittels "Kung-Fu-Technik" in Kombination der "Pumping Probe Technique" <u>J. Neymeyer, Berlin</u> ; D.-E. Moldovan, Berlin; S. Weinberger, Berlin; T. Schlomm, Berlin
17.25 	Pneumozystoskopie – eine Alternative zur herkömmlichen Zystoskopie? <u>J. Neymeyer, Berlin</u> ; S. Weinberger, Berlin; T. Schlomm, Berlin
17.35 	5 years results of a novel simple laparoscopic needle retractor – Ney-Lift <u>J. Neymeyer, Berlin</u> ; S. Weinberger, Berlin; D.-E. Moldovan, Berlin; C. Gunemann, Berlin; T. Schlomm, Berlin

16.15–17.45 Plateau	Schließmuskelerersatz – facts and fiction Moderation: R. M. Bauer, München; M. Grabbert, Freiburg i. Br.; K.-D. Sievert, Detmold
16.15	Techniken für urologischen Schließmuskelerersatz T. Pottek, Berlin
16.35	Versorgungssituation in Deutschland (DOMINO Projekt) T. Hüsch, Bad Wiessee
16.55	Stand der Entwicklung beim analen Schließmuskelerersatz N.N.
17.15 	Ist das Adjustable Transobturator Male System (ATOMS) auch für Patienten mit einer schweren Belastungsharninkontinenz geeignet? Eine neue OP-Technik verspricht bessere Ergebnisse F. Queißert, Münster; B. Brücher, Münster; K. Seitzer, Münster; A. J. Schrader, Münster
17.25 	Vergleich der primären und sekundären Implantation eines AMS 800 mit Doppelcuff – eine Analyse der funktionellen Ergebnisse und explantationsfreier Standzeit des artifiziellen Sphinktersystems T. Ludwig, Hamburg; I. Frühling, Hamburg; P. Gild, Hamburg; P. Marks, Hamburg; M. Vetterlein, Hamburg; R. Dahlem, Hamburg; M. Fisch, Hamburg
16.15–17.45 Passat	Heil- und Hilfsmittelverordnungen Moderation: W. Jäger, Wiesbaden; J. Pohl, Berlin; S. von der Heide, Göttingen
16.15	Wer kann, wer darf, wer muss Heil- und Hilfsmittel verordnen? T. Hagemeyer, Werder (Havel)
16.37	Aktuelle Leitlinie zur Hilfsmittelversorgung A. Wiedemann, Witten
17.00	Qualitätskriterien T. Wierig, Unkel
17.22	Harninkontinenz, Analinkontinenz, Stomaversorgung W. Droste, Selm

16.15–17.45 Mistral	Seminar AK Funktionelle Urologie Blasenfunktionsstörungen im Kindesalter Moderation: M. Goepel, Velbert; D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
16.15	Kinder mit kombinierter Harninkontinenz. Was nun? S. H. M. Alloussi, Saarbrücken
16.30	Wann, welche Diagnostik bei der kindlichen Harninkontinenz? S. Schumacher, Abu Dhabi, VAE
16.45	Hängen Blasenfunktionsstörung, Obstipation und vesikal-ureterale Reflux zusammen? J. Kranz, Aachen
17.00	Bedeutung des interaktiven visuellen Biofeedbacktrainings im Kindesalter D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
17.15	Besteht ein Zusammenhang zwischen passiver und aktiver Mediennutzung und kindlicher Harninkontinenz? S. Knüpfer, Bonn Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
16.15–17.45 Satellit	Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Fortbildung Assistenz- und Pflegeberufe Teil II Moderation: B. Schulte-Frei, Köln; A. Sonnenberg, Köln
16.15	Aufgaben, Herausforderungen und Tätigkeitsfelder von Kontinenzexpertinnen und Kontinenzexperten – Ergebnisse einer Online-Umfrage 2022 D. Hayder-Beichel, Krefeld
16.45 	Vorstellung und Diskussion zur Leitlinie: Urotherapeutische Patientenedukation vor und nach radikaler Prostatektomie bei nicht invasivem Prostatakarzinom D. Scholt, Bremen; B. Schilcher, Meerbusch

 Wissenschaftliche Sitzung
  Workshop
  AK Funktionelle Urologie
  AK BPS

 Fortbildung Assistenz u. Pflege
  Apotheke/Sanitätshaus
  Industrieveranstaltung
  Sonstige

16.15–17.45 Orient	Praktische Urodynamik für Assistenzpersonal Workshopleitung: T. Engels, Bonn; R. Kirschner-Hermanns, Bonn
	Die Urodynamik ist die einzige Untersuchungsmethode, um die Pathophysiologie verschiedener Funktionsstörungen des unteren Harntraktes zu identifizieren. Ergänzend zu einer suffizienten Basisdiagnostik liefert sie die Information, die zu einer exakten Klassifikation von Funktionsstörungen des unteren Harntraktes benötigt wird. In diesem Kurs werden Mitglieder des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau zusammen mit Herrn Engels anhand eines Lehrfilms sowie in Referaten und Falldemonstrationen entscheidende Tipps und Tricks zu Geräte- und Katheterkunde sowie zur Vorbereitung, Durchführung, Fehlererkennung von urodynamischen Messungen geben. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
16.15–17.45 Solar	Sonographie des kleinen Beckens (DEGUM Refresherkurs) Workshopleitung: W. Bader, Bielefeld; T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel; W. Kneist, Eisenach
	Urologen, Gynäkologen und Koloproktologen behandeln Krankheitsbilder des kleinen Beckens, deren pathophysiologisches Verständnis Grundlage der Therapie ist. Die diagnostische Sonographie hat hierbei einen sehr hohen Stellenwert – nehmen Sie diese "Bildung" für Ihre tägliche Praxis mit! Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
16.15	... aus urologischer Sicht T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel
16.30	... aus urogynäkologischer Sicht M. Hübner, Freiburg i. Br.
16.45	... aus koloproktologischer Sicht N.N.
17.00	Live-Übertragung aus dem Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel
17.45–18.45 Meridian	Mitgliederversammlung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

09.00–10.30 Meridian	Urogynäkologie meets Geburtshilfe Moderation: C. Domschke, Villingen-Schwenningen; A. Kaufmann, Mönchengladbach; F. Louwen, Frankfurt am Main
09.00	Im Spannungsfeld zwischen Beckenbodenfunktionserhalt und natürlicher Geburt M. Hübner, Freiburg i. Br.
09.15	Postpartale Rehabilitation im Wochenbett K. Beilecke, Berlin
09.30	Postpartaler Harnverhalt: Brauchen wir den Urologen? J. Kranz, Aachen
09.45 	Einsatzmöglichkeiten des transperinealen Ultraschalls in den frühen Phasen der Geburt – eine Pilotstudie F. Exner, Aachen; R. Caspars, Aachen; L. Kennes, Stralsund; L. Najari, Aachen
09.55 	Peripartale Funktionsstörung – peripartale Protektion: ein interdisziplinärer Auftrag. Was wäre aus physiotherapeutischer Sicht notwendig? C. Rothe, Wörth
10.05 	Prospektive Analyse postpartaler Senkungsbeschwerden – erste Zwischenanalyse der E-PAD Studie J. K. Jeschke, Köln; C. Vogel, Köln; I. Flintrop, Köln; P. Sartorius, Köln; S. Wenning, Köln; S. Ludwig, Köln; F. Thangarajah, Köln
10.15 	Prospektive Analyse postpartaler Harninkontinenzbeschwerden – erste Zwischenanalyse der E-PAD Studie C. Vogel, Köln; J. K. Jeschke, Köln; I. Flintrop, Köln; P. Sartorius, Köln; S. Wenning, Köln; S. Ludwig, Köln; F. Thangarajah, Köln

 Wissenschaftliche Sitzung
  Workshop
  AK Funktionelle Urologie
  AK BPS
 Fortbildung Assistenz u. Pflege
  Apotheke/Sanitätshaus
  Industrieveranstaltung
  Sonstige

09.00–10.30 Plateau	Standards und Neues aus der Beckenbodenchirurgie: Videositzung I Moderation: H. Borgmann, Brandenburg a. d. Havel; B. Gabriel, Wiesbaden; T. Schiedeck, Ludwigsburg
09.00	Robotics in der Koloproktologie T. Vilz, Bonn
09.13	Robotics in der Gynäkologie R. Joukhar, Würzburg
09.26	Robotics in der Urologie W. Jäger, Wiesbaden
09.40 	Vorstellung des Designs einer prospektiven, multizentrischen Studie zur robotischen Sakropexie in der Therapie komplexer Beckenbodendefekte aller drei Kompartimente mit Vergleich der robotischen Implementierungs- vs. Konsolidierungsphase und deren Einfluss auf patientinnenbezogene Ergebnisvariablen <u>A. R. Mothes, Eisenach</u> ; B. Gabriel, Wiesbaden; D. Denschlag, Bad Homburg/Saar; R. Joukhar, Würzburg; I. B. Runnebaum, Jena
09.50  	Erste klinische Erfahrungen mit einer neuen Methode für das pelvine intraoperative Neuromonitoring bei roboter-assistierter tiefer anteriorer Rektumresektion mit totaler mesorektaler Exzision <u>C. Marquardt, Ludwigsburg</u> ; R. Schuler, Waldkirch; G. Kalev, Ludwigsburg; A. Langer, Waldkirch; M. Goos, Mülheim; M. Konschake, Innsbruck, Österreich; T. Schiedeck, Ludwigsburg
10.00 	DaVinci Salvageprostatektomie M. Braun, Männedorf, Schweiz
10.10 	Laparoscopic paravaginal mesh fixation during laparoscopic sacrocolpopexy – an important step to avoid anterior recurrence. A surgical Video E. Bousouni, Aarau, Schweiz; D. Sarlos, Aarau, Schweiz
10.20 	Laparoscopic bilateral uterosacropexy - advancement of a new surgical technique with uterine preservation and apical restoration in women with symptomatic pelvic organ prolapse <u>S. Ludwig, Köln</u> ; B. Morgenstern, Köln; P. Mallmann, Köln

09.00–10.30 Passat	Anale Inkontinenz – eine Standortbestimmung Moderation: S. Beckert, Villingen- Schwenningen; M. Lechner, Wien, Österreich; C. Paasch, Brandenburg a. d. Havel
09.00	Differentialdiagnostik und -diagnose der analen Inkontinenz T. Frieling, Krefeld
09.15	Häufigkeit und Einfluss auf die Lebensqualität G. Kolbert, Hannover
09.30	Welche Möglichkeiten der Prävention einer Inkontinenz bei proktologischen Operationen gibt es? N.N.
09.45 	Update der Terminologie für die vaginale/rektale Palpation N. Gärtner-Tschacher, Tübingen
09.55 	Perianal ultrasound (PAUS): Visualization of sphincter muscles and comparison with digital-rectal examination (DRE) in females M. Hölscher, Düren; C. Gräf, Aachen; A.-L. Stickelmann, Aachen; E. Stickeler, Aachen; <u>L. Najari, Aachen</u>
10.05 	Subjektive Patienten-/Patientinnenzufriedenheit bei der ambulanten Rektoskopie: prospektiver Vergleich zwischen starr- und flexibel-endoskopischer Durchführung <u>P. Wilhelm, Mönchengladbach</u> ; J. Rolinger, Mönchengladbach; A. Kirschniak, Mönchengladbach; K. Jansen, Mönchengladbach; J. Johannink, Tübingen; L. Ritz, Tübingen; S. Axt, Tübingen
10.15 	Stuhlinkontinenz – Stuhlkonsistenz – Ernährung W.-D. Michel, Dresden

 Wissenschaftliche Sitzung
  Workshop
  AK Funktionelle Urologie
  AK BPS
 Fortbildung Assistenz u. Pflege
  Apotheke/Sanitätshaus
  Industrieveranstaltung
  Sonstige

09.00–10.30 Mistral	Seminar AK Funktionelle Urologie Postprostatektomieinkontinenz Moderation: R. M. Bauer, München; K. Höfner, Oberhausen
09.00	Zahlen und Fakten – wer ist wann wie lange inkontinent? M. Oelke, Gronau
09.20	Wie beeinflussen Operateur und Operationstechnik die Kontinenzrate? C. Hampel, Erwitte
09.40	Wann welche Diagnostik und welche konservative Therapie? M. Grabbert, Freiburg i. Br.
10.00	Wann welches Implantat? R. M. Bauer, München Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

09.00–10.30 Satellit	Seminar Apothekenmitarbeiter*innen Sanitätshausmitarbeiter*innen · Teil I Moderation: T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel; A. Wiedemann, Witten
09.00	Harninkontinenz: Formen, Diagnostik, Therapie B. Willer, Villingen-Schwenningen
09.45	Stuhlinkontinenz: Formen, Diagnostik, Therapie W. Kneist, Eisenach Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

09.00–10.30 Solar	Pessartherapie in Praxis und Klinik Workshopleitung: T. Fink, Berlin; R. Lange, Alzey
	Die Pessartherapie ist speziell in Deutschland stark vernachlässigt worden und praktisch aus der Facharzt/Fachärztin-Weiterbildung herausgenommen worden. Der Kurs soll helfen, diese Lücke zu schließen. Pessartherapie in der Praxis Pessartherapie post partum und im Peri-/Postklimakterium zur Therapie von Harninkontinenz und Prolaps; Diagnostik des Beckenbodens (einschließlich 4D-Beckenbodensonographie) und Indikationsstellung; Adjuvants bei der Pessartherapie Pessartherapie in der Klinik Der Kurs vermittelt Tipps und Tricks, wie die gute Pessargröße und Form ermittelt wird. Klinische Studien zur Pessartherapie werden vorgestellt. Ein sicherer Umgang mit der Pessartherapie und ein gutes Heranführen der Patientin an diese Therapieform in der urogynäkologischen Sprechstunde der Klinik wird durch den Kurs vermittelt. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

09.00–11.00 Stratus	Urologische Ableitungs- und Operationstechniken (Hands-On) Workshopleitung: J. Neymeyer, Berlin
	Beckenboden- oder Inkontinenzoperationen können zu einer Mitbehandlung des Urogenitaltraktes führen. Die konsequente intraoperative Anwendung urologischer Operationstechniken verbessert hierbei das operative Ergebnis für die Patientin. Urologische Diagnostik wird in die prä- und postoperative Behandlung integriert werden. Somit werden Verletzungen des Urogenitaltraktes frühzeitig erkannt und durch modernes Komplikationsmanagement effektiv therapiert. Dieser Workshop soll die gängigsten operativen urologischen Operationstechniken wie Harnleiternaht, End-zu-End-Harnleiteranastomose, Harnleiterneointplantation, Blasennaht, kontinente und inkontinente Harnableitungen (Ileum-Conduit, Neoblase, Ureterocutaneoneostomie), Ureter-Stenteinlagen (DJ, MJ, Nephrostomie, Allium-Stent) sowie die Diagnostik und das typische Komplikationsmanagement näherbringen. Grundlegende Techniken und pragmatische Tipps und Tricks werden praktisch an Übungsmodellen in Gruppen an vier Modellen vermittelt. • Model I: laparoskopische und offene End-zu-End-Harnleiteranastomose • Model II: laparoskopische und offene Harnleiterneointplantation • Model III: Harnleiter-Stenteinlage in Seldigertechnik (DJ, MJ, Alliumstent) • Model IV: transurethrale Naht mittels Minimal Suturing Device (MSD) Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

09.00–12.30 Sirius	Interdisziplinäre Pelvic Floor Sonographie Workshopleitung: S. Albrich, München; A. Köwing, Buchholz; S. von der Heide, Göttingen
	Im Workshop „Interdisziplinäre Pelvic Floor Sonographie“ werden durch Bilder und kurze Videosequenzen die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Sonographie in der Urogynäkologie dargestellt. Dazu werden die anatomischen Grundlagen und die sonografischen Normalbefunde erläutert. Pathologische Sonographie-Befunde werden inklusive des analen Sphinkterkomplexes erörtert und in Bezug auf Operationen, sowie die sich daraus ergebenden therapeutischen Konsequenzen gemeinsam diskutiert. Außerdem demonstrieren Physiotherapeutinnen therapeutische Anwendungsmöglichkeiten der Sonographie zur Behandlung urogynäkologischer Erkrankungen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
09.00	Gynäkologische Anwendung mit Schwerpunkt auf die prä- und postoperative Diagnostik S. Kolben, Hagen
09.50	Grundlagen der Urogenitalsonographie, normale Anatomie im vorderen und hinteren Kompartiment, 3D-Sonographie S. Albrich, München
10.15	KAFFEEPAUSE
11.45	Physiotherapeutische Anwendung A. Köwing, Buchholz; S. von der Heide, Göttingen
11.15	Sonographie des Anorektums K. Beilecke, Berlin
11.45	PAUSE
11.55	Live-Ultraschall/Demo und interdisziplinäre Diskussion

09.00–12.30 Okzident	Update Botulinumtoxin Workshopleitung: S. Carl, Emmendingen
	Wir werden über das aktuelle Thema Botulinumtoxin in der Urologie – Theorie und Praxis sprechen, Ihnen verschiedene Operationstechniken vorstellen und neue Abrechnungsmöglichkeiten darlegen. Interessierte Kollegen/Kolleginnen können unter unserer Anleitung Botox im Rahmen des „Hands-on Trainings“ eigenhändig injizieren. Mit der Zulassung von Botulinumtoxin-A bei neurogenen Blasenfunktionsstörungen und der OAB eröffnen sich mannigfache Therapiemöglichkeiten für den Urologen/die Urologin, die auch ambulant eingesetzt werden können. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
09.00	Botulinumtoxin – eine Einführung Anticholinergika versus Botox – eine Patienten-/Patientinnenselektion
09.30	Botulinumtoxin – Anwendungsgebiete in der Urologie • Neurogene Blase • Syndrom der überaktiven Blase (OAB)
10.15	Hands-on Training
11.30	Botulinumtoxin – Abrechnungsmöglichkeiten in der urologischen Praxis und Belegarztteilung

11.00–12.30 Meridian	Lebensqualität, Beckenbodenfunktion und Outcome Moderation: M. Butea-Bocu, Bad Wildungen; P. Kienle, Mannheim; U. Peschers, München
	Becken-Operation und funktionelles Outcome...
11.00	...die allgemein chirurgische Sicht P. Kienle, Mannheim
11.13	...die gynäkologische Sicht B. Gabriel, Wiesbaden
11.26	...die urologische Sicht W. Jäger, Wiesbaden
11.40 	Operative Therapiestrategien mit trans-abdominellem Zugang bei der Behandlung von komplexen Beckenbodenfunktionsstörungen G. Kaley, Ludwigsburg; C. Marquardt, Ludwigsburg; M. Schmerer, Ludwigsburg; A. Ulrich, Ludwigsburg; W. Heyl, Ludwigsburg; T. Schiedeck, Ludwigsburg
11.50 	Harninkontinenz bei kognitiv beeinträchtigten Menschen – Erfassung und Auswirkung A. Jaekel, Bonn; T. Rings, Bonn; S. Knüpfer, Bonn; R. Kirschner-Hermanns, Bonn
12.00 	A biomechanical analysis of cervical fixation methods (tacks vs. sutures) for laparoscopic apical fixation in a porcine model S. Ludwig, Köln; J. Jeschke, Köln; C. Vogel, Köln; C. Eichler, Köln; P. Mallmann, Köln
12.10 	Die Verwendung von resorbierbarem vs. nicht resorbierbarem Nahtmaterial zur vaginalen Netzfixierung im Rahmen der nervenschonenden Kolposakropexie: anatomische und funktionelle Ergebnisse (RCT) J. Andress, Tübingen; B. Schoenfish, Tübingen; M. Hübner, Freiburg i. Br.; S. Y. Brucker, Tübingen; A. Lippkowski, Berlin; K. Beilecke, Berlin; J. Marschke, Berlin; R. Tunn, Berlin; C. Reisenauer, Tübingen
12.20 	PANTHERA-Studie "Pelvic floor disorders in patients under ANtineoplastic THERApy" – Evaluation der subjektiv wahrgenommenen Beckenbodenfunktion bei Patientinnen mit gynäkologischen Tumoren und Mammakarzinom unter systemischer Tumortherapie mittels eines validierten Fragebogens – Interimsanalyse 2022 B. Blau-Schneider, Wiesbaden; B. Gabriel, Wiesbaden

 Wissenschaftliche Sitzung
  Workshop
  AK Funktionelle Urologie
  AK BPS
 Fortbildung Assistenz u. Pflege
  Apotheke/Sanitätshaus
  Industrieveranstaltung
  Sonstige

11.00–12.30 Plateau	Standardoperationen zur Besserung der Kontinenz – Videositzung II Moderation: C. Anthuber, Starnberg; J. Kranz, Aachen; H. Schulte-Baukloh, Berlin
11.00	Adjustierbares Band beim Mann M. Rutkowski, Korneuburg, Österreich
11.20	Moderner artifizieller Sphinkter T. Pottek, Berlin
11.40	Intravesikales Botox H. Schulte-Baukloh, Berlin
12.00  	De-novo Inkontinenz – Vaginale vs. Laparoskopische Chirurgie bei Behandlung eines apikalen Prolapses bei älteren Frauen Y. Degirmenci, Mainz; M. Schepers, Mainz; C. Skala, Mainz
12.10 	Umgekehrte Korrelation zwischen Urethralänge und Kontinenz nach vaginaler Eigengewebsrekonstruktion im anterioren Kompartiment A. Mothes, Eisenach; A. Kather, Jena; I. B. Runnebaum, Jena
11.00–12.30 Passat	Physiotherapie Moderation: C. Rothe, Wörth; S. Soeder, Berlin
11.00	Bewertung der vaginalen Untersuchung durch Patientinnen im Rahmen einer physiotherapeutischen Behandlung L. Malinka, Stuttgart
11.18	Gendersensible Sprache als Ressource in der Beckenbodentherapie A. Wand, Berlin
11.36	Atemfunktionsstörung – Beckenbodenfunktionsstörung – gibt es da einen Zusammenhang? C. Rothe, Wörth
11.54	Stoma und Bewegung M. Wiczorek, Regensburg
12.12	Pelvic Floor rehabilitation in patients with Low Anterior Resection Syndrome (FORCE trail) J. Dijkstra-Kalkdijk, Leeuwarden, Niederlande

11.00–12.30 Mistral	Seminar AK BPS Neue Leitlinie zu Diagnostik und Therapie des BPS 2022 Moderation: K. F. Becher, Wartenberg; T. Bschleipfer, Coburg; G. Magistro, München
11.00	Basisdiagnostik G. Magistro, München
11.10	Weiterführende Diagnostik K. Höfner, Oberhausen
11.20	Medikamentöse Therapie M. Michel, Mainz
11.30	Falldiskussion R. Muschter, Bielefeld
11.50	Chirurgische Therapie: Minimal-invasive Therapie D. Abt, Biel, Schweiz
12.00	Chirurgische Therapie: „Klassische Verfahren“ M. Rieken, Basel, Schweiz
12.10	Falldiskussion O. Reich, München* Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

*angefragt

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

11.00–12.30 Satellit	Seminar Apothekenmitarbeiter*innen Sanitätshausmitarbeiter*innen · Teil II Moderation: W. Droste, Selm; D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
11.00	Tipps und Tricks in der Hilfsmittelberatung zwischen Tabu, Scham und Wissensvermittlung W. Droste, Selm
11.30	„So mache ich es“ – vom leichten Fall bis zum Albtraum N.N.
12.00	Hilfsmittel zum Anfassen – was ist auf dem Markt? A. Sonnenberg, Köln; N. Rupp, Köln
	Lernerfolgskontrolle Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
11.00–12.30 Orient	Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen Workshopleitung: C. Hampel, Erwitte; W. Schäfer, Pittsburgh, USA
	Die Urodynamik ist die einzige Untersuchungsmethode, um die Pathophysiologie einer Harninkontinenz oder Blasenfunktionsstörung zu identifizieren. Ergänzend zu einer suffizienten Basisdiagnostik liefert sie die Information, die zu einer exakten Klassifikation von Funktionsstörungen des unteren Harntraktes benötigt wird. In diesem Kurs werden Ihnen Mitglieder des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau anhand von Impulsreferaten und interaktiven Kurven- bzw. Falldemonstrationen entscheidende Tipps und Tricks zur Vorbereitung, Durchführung, Fehlererkennung, strukturierten Auswertung und Interpretation urodynamischer Messungen geben. Dieser Kurs eignet sich zum Qualitätsnachweis im Rahmen einer Zertifizierung zum Kontinenz- und Beckenbodenzentrum. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

12.45–14.15 Meridian	Zertifizierung von Kontinenz- und Beckenbodenzentren Moderation: C. Reisenauer, Tübingen; D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen; O. Schwandner, Regensburg
12.45	Statistik, Bedingungen, Perspektiven unter Corona-Einfluss C. Reisenauer, Tübingen
12.55	Zertifizierungserfahrungen aus Sicht der Gynäkologie G. Naumann, Erfurt
13.05	Zertifizierungserfahrungen aus Sicht der Urologie D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen
13.15	Zertifizierungserfahrungen aus Sicht der Koloproktologie O. Schwandner, Regensburg
13.25	Zertifizierungserfahrungen aus Sicht der Zertifizierungsgesellschaft G. Gehret, Fürth
13.35	Fragen und Antworten
13.55	Ausblick: Zertifizierung IC-Zentren A. Wiedemann, Witten
12.45–14.15 Plateau	Albtraumkomplikationen Moderation: J. Neymeyer, Berlin; A. Reitz, Zürich, Schweiz; R. Tunn, Berlin
	Wenn es schief geht...
12.45	...bei Bändern C. Hampel, Erwitte
13.05	...bei Blasenscheiden-Fistelverschluss A. Gunnemann, Detmold
13.25	...bei Blasendarm-Fistelverschluss A. Kirschniak, Mönchengladbach
13.45	...bei Netzeinlagen B. Gabriel, Wiesbaden
14.05	Therapie von Ureter- und Blasenverletzungen durch Sectio cesarea mittels minimalinvasiven Techniken <u>J. Neymeyer, Berlin</u> ; S. Weinberger, Berlin; D.-E. Moldovan, Berlin; T. Schlomm, Berlin



12.45–14.15 Mistral	Seminar AK BPS “Blockbuster“ des BPS kritisch hinterfragt Moderation: K. F. Becher, Wartenberg; K. Höfner, Oberhausen; G. Magistro, München
12.45	Was BPS Patienten wirklich wollen? D. Abt, Biel, Schweiz
13.05	Inkontinenz nach BPS Therapie: Auf was müssen wir unsere Patienten vorbereiten? K. F. Becher, Wartenberg
13.25	Upstream Trial: Wie wichtig ist die UD für die Therapieentscheidung von BPS Patienten? K. Höfner, Oberhausen
13.45	Water Study: Haben wir mit Aquablation einen neuen Standard in der Therapie des BPS? M. Rieken, Basel, Schweiz Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!

■ Wissenschaftliche Sitzung
 ■ Workshop
 ■ AK Funktionelle Urologie
 ■ AK BPS
■ Fortbildung Assistenz u. Pflege
 ■ Apotheke/Sanitätshaus
 ■ Industrieveranstaltung
 ■ Sonstige

12.45–14.15 Solar	Sakrale Neuromodulation Workshopleitung: M. Götze, Brandenburg a. d. Havel; A. Kaufmann, Mönchengladbach; M. Lechner, Wien, Österreich Der Workshop „Sakrale Neuromodulation“ dient dazu, nicht nur Indikationen dieses Operationsverfahrens auf urologischem und proktologischem Fachgebiet kennenzulernen und dessen Erfolgsraten abschätzen zu können, sondern insbesondere auch der Vermittlung weiterführender Kenntnisse in Anatomie und OP-Technik. So wird u. a. die Operationstechnik durch Foto- und Filmsequenzen demonstriert und die Möglichkeit gegeben, unter Anleitung erste Schritte am Phantom zu unternehmen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die separate Anmeldung!
12.45	Stellenwert der sakralen Neuromodulation bei Blasenfunktionsstörungen M. Götze, Brandenburg a. d. Havel
12.55	Stellenwert der sakralen Neuromodulation bei Stuhlinkontinenz M. Lechner, Wien, Österreich
13.05	Sakrale Neuromodulation: Anatomie des Kreuzbeines und der Glutealregion M. Lechner, Wien, Österreich
13.15	Sakrale Neuromodulation: Operationstechnik „Step by Step“ A. Kaufmann, Mönchengladbach
13.25	Praktische Übungen am Phantom A. Kaufmann, Mönchengladbach; M. Lechner, Wien, Österreich
14.15–14.45 Meridian	Schlussitzung Moderation: A. Wiedemann, Witten; C. Reisenauer, Tübingen; W. Kneist, Eisenach • Schlussworte und Dank T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel; B. Gabriel, Wiesbaden; T. Schiedeck, Ludwigsburg Kongresspräsidenten 2022 • Einladung zum 34. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen; C. Domschke, Villingen-Schwenningen; S. Beckert, Villingen-Schwenningen Kongresspräsidentin/Kongresspräsidenten 2023

Donnerstag	Alle Sitzungen am Donnerstag finden im Mövenpick Hotel Frankfurt City statt	
08.30–12.30	Lugano	Sitzung des Vorstandes
13.00–15.00	Monte Rosa	Sitzung des Expertenrates
14.00–18.00	Uri	Sitzung AK Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau
16.00–18.00	Monte Rosa	Sitzung des Förderkreises
Freitag		
17.45–18.45	Meridian	Mitgliederversammlung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

GET-TOGETHER

Freitag, 11. November 2022
ab 19.30 Uhr

Eintrittspreis: EUR 80,00
Begrenzte Personenzahl



A	D. Abt, Biel, Schweiz S. 34, 37
	S. Albrich, München S. 30
	S. H. M. Alloussi, Saarbrücken S. 23
	R. Anding, Basel, Schweiz S. 13
	J. Andress, Tübingen S. 32
	C. Anthuber, Starnberg S. 33
B	W. Bader, Bielefeld S. 24
	K. Baeßler, Berlin S. 13
	K. Bani Al-Marjeh, Eschwege S. 16
	R. M. Bauer, München S. 22, 28
	K. F. Becher, Wartenberg S. 34, 37
	S. Beckert, Villingen-Schwenningen S. 27, 38
	K. Beilecke, Berlin S. 25, 30
	A.-K. Belz, Wiesbaden S. 16
	B. Blau-Schneider, Wiesbaden S. 32
	K. Boguth, Berlin S. 19
	H. Borgmann, Brandenburg a. d. Havel S. 26
	E. Bousouni, Aarau, Schweiz S. 26
	M. Braun, Männedorf, Schweiz S. 26
	T. Bschleipfer, Coburg S. 34
	M. Butea-Bocu, Bad Wildungen S. 32
C	T. Cadenbach-Blome, Hamburg S. 19
	S. Carl, Emmendingen S. 31
D	Y. Degirmenci, Mainz S. 33
	J. Dijkstra-Kalkdijk, Leeuwarden, Niederlande S. 33
	T. Dimpfl, Kassel S. 13
	R. Doggweiler, Zürich, Schweiz S. 18
	C. Domschke, Villingen-Schwenningen S. 25, 38
	W. Droste, Selm S. 22, 35
E	T. Engels, Bonn S. 24
	T. Enzmann, Brandenburg a. d. Havel S. 14, 15, 18, 24, 28, 38
	F. Exner, Aachen S. 25
F	T. Fink, Berlin S. 13, 20, 29

	A. Foresti, Mönchengladbach S. 18
	T. Frieling, Krefeld S. 27
G	B. Gabriel, Wiesbaden S. 13, 15, 20, 26, 32, 36, 38
	N. Gärtner-Tschacher, Tübingen S. 27
	G. Gehret, Fürth S. 36
	M. Goepel, Velbert S. 23
	A. Gonsior, Leipzig S. 18
	M. Götze, Brandenburg a. d. Havel S. 38
	M. Grabbert, Freiburg i. Br. S. 22, 28
	J. Gröne, Berlin S. 14, 17
H	A. Gunemann, Detmold S. 36
	A. Haferkamp, Mainz S. 13
	T. Hagemeier, Werder (Havel) S. 22
	C. Hampel, Erwitte S. 13, 28, 35, 36
	D. Hayder-Beichel, Krefeld S. 23
	B. Hermanns-Sachweh, Aachen S. 13
	K. Höfner, Oberhausen S. 13, 28, 34, 37
	C. Holmer, Berlin S. 14
	M. Hübner, Freiburg i. Br. S. 24, 25
	T. Hüsch, Bad Wiessee S. 22
J	A. Jaekel, Bonn S. 32
	W. Jäger, Wiesbaden S. 22, 26, 32
	E. Janhsen-Podien, Bremen S. 19
	J. K. Jeschke, Köln S. 25
	R. Joukhardar, Würzburg S. 26
K	B. Kaftan, Lüneburg S. 18
	G. Kalev, Ludwigsburg S. 32
	A. Kaufmann, Mönchengladbach S. 18, 25, 38
	P. Kienle, Mannheim S. 32
	M. Kim, München S. 16, 21
	R. Kirschner-Hermanns, Bonn S. 18, 24
	A. Kirschniak, Mönchengladbach S. 36
	W. Kneist, Eisenach S. 13, 15, 24, 28, 38
	S. Knüpfer, Bonn S. 14, 18, 23
	S. Kolben, Hagen S. 30

	G. Kolbert, Hannover S. 14, 27
	A. Köwing, Buchholz S. 30
	A. Kroesen, Porz am Rhein S. 13
	J. Kranz, Aachen S. 23, 25, 33
L	A. Lampel, Villingen-Schwenningen S. 21
	A. Landmesser, Erkelenz S. 21
	R. Lange Alzey S. 29
	M. Lechner, Wien, Österreich S. 17, 27, 38
	F. Louwen, Frankfurt am Main S. 25
	S. Ludwig, Köln S. 26, 32
	T. Ludwig, Hamburg S. 22
M	G. Magistro, München S. 17, 34, 37
	L. Malinka, Stuttgart S. 33
	C. Marquardt, Ludwigsburg S. 26
	M. Michel, Mainz S. 34
	W.-D. Michel, Dresden S. 27
	A. R. Mothes, Eisenach S. 16, 26, 33
	R. Muschter, Bielefeld S. 34
N	L. Najjari, Aachen S. 27
	G. Naumann, Erfurt S. 36
	J. Neymeyer, Berlin S. 21, 29, 36
	G. K. Noé, Dormagen S. 19
	S. Ober, Darmstadt S. 17
O	M. Oelke, Gronau S. 14, 28
P	C. Paasch, Brandenburg a. d. Havel S. 27
	U. Peschers, München S. 17, 32
	L. Petricevic, Wien, Österreich S. 17
	J. Pohl, Berlin S. 22
	T. Pottek, Berlin S. 22, 33
	F. Queißert, Münster S. 16, 22
Q	J. Rassweiler, Heilbronn S. 15
R	O. Reich, München S. 34
	C. Reisenauer, Tübingen S. 13, 21, 36, 38
	A. Reitz, Zürich, Schweiz S. 18, 36
	M. Rieken, Basel, Schweiz S. 34, 37
	C. Rothe, Wörth S. 25, 33
	N. Rupp, Köln S. 34

	M. Rutkowski, Korneuburg, Österreich S. 18, 33
S	D. Sarlos, Aarau, Schweiz S. 26
	W. Schäfer, Pittsburgh, USA S. 35
	T. Schiedeck, Ludwigsburg S. 15, 26, 38
	B. Schilcher, Meerbusch S. 23
	G. Schmitz, Senftenberg S. 19
	D. Scholt, Bremen S. 23
	A. Schröder, Mainz S. 19
	H. Schulte-Baukloh, Berlin S. 33
	B. Schulte-Frei, Köln S. 16, 23
	D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen S. 13, 18, 23, 35, 36, 38
	S. Schumacher, Abu Dhabi, VAE S. 23
	O. Schwandner, Regensburg S. 13, 21, 36
	T. Schwandner, Lich S. 13
	N. Schwertner-Tiepelmann, Berlin S. 14
	K.-D. Sievert, Detmold S. 22
	S. Soeder, Berlin S. 33
	A. Sonnenberg, Köln S. 19, 23, 35
T	J. Tolle, Lüneburg S. 18
V	R. Tunn, Berlin S. 21, 36
	W. Vahlensieck, Bad Nauheim S. 17
	A. van Ophoven, Herne S. 16
	T. Vilz, Bonn S. 26
	C. Vogel, Köln S. 25
	S. von der Heide, Göttingen S. 22, 30
W	A. Wand, Berlin S. 33
	M. Wiczorek, Regensburg S. 33
	A. Wiedemann, Witten S. 13, 15, 17, 18, 22, 28, 36, 38
	T. Wierig, Unkel S. 22
	P. Wilhelm, Mönchengladbach S. 27
	B. Willer, Villingen-Schwenningen S. 28
Z	M. Zander, Wiesbaden S. 20

■ VERANSTALTENDE ORGANISATION

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.
Friedrichstr. 15 · 60323 Frankfurt am Main
kongress@kontinenz-gesellschaft.de
www.kontinenz-gesellschaft.de

■ KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Thomas Enzmann
Universitätsklinikum Brandenburg a. d. Havel

Prof. Dr. Boris Gabriel
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Prof. Dr. Thomas Schiedeck
Klinikum Ludwigsburg

■ TAGUNGSPRÄSIDENT*IN AK FUNKTIONELLE UROLOGIE

PD Dr. Dr. Stephanie Knüpfer
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. André Reitz
KontinenzZentrum Hirslanden · Zürich/Schweiz

■ TAGUNGSPRÄSIDENTEN AK BENIGNES PROSTATASYNDROM

Dr. Klaus Friedrich Becher
Klinik Wartenberg

PD Dr. Giuseppe Magistro
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität
München

■ KONGRESSORT

Kap Europa
Osloer Str. 5 · 60327 Frankfurt am Main
www.messefrankfurt.com

■ KONGRESSZEITEN

Freitag, 11. November 2022, 09.45–17.45 Uhr
Samstag, 12. November 2022, 09.00–14.45 Uhr

■ KONGRESSORGANISATION & VERANSTALTENDE ORGANISATION WIRTSCHAFTLICHER AKTIVITÄTEN



KelCon GmbH · Juliane Brühl
Tauentzienstr. 1 · 10789 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 679 66 88 59
Fax: +49 (0)30 - 679 66 88 55
j.broehl@kelcon.de · www.kelcon.de

■ ÖFFNUNGSZEITEN KONGRESSBÜRO

Freitag, 11. November 2022, 08.30–19.00 Uhr
Samstag, 12. November 2022, 08.30–15.00 Uhr

■ ÖFFNUNGSZEITEN INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Freitag, 11. November 2022, 09.00–16.30 Uhr
Samstag, 12. November 2022, 08.30–14.30 Uhr

■ ZERTIFIZIERUNG

Der Veranstaltung wird durch die Akademie der Deutschen Urologen zur Zertifizierung bei der LÄK Hessen angemeldet und von der Registrierung beruflich Pflegender und der Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V. zertifiziert.

■ WLAN

Allen Kongressteilnehmenden steht ein kostenfreies WLAN zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie vor Ort am Registrierungscounter.

■ FOTOGRAFIEREN/FILMAUFNAHMEN

Es ist untersagt, während den wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung der veranstaltenden Organisation zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom Kongress zur Folge haben. Während

des gesamten Kongresses werden im Auftrag der veranstaltenden Organisation Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Teilnehmende gestatten mit Betreten des Kongressgeländes sowie mit der Anmeldung zum Kongress die Anfertigung und umfassende Verwertung der Aufnahmen. Die veranstaltende Organisation ist berechtigt, die Nutzungsrechte an den Aufnahmen jeweils Dritten – unter Wahrung der Datenschutzgrundverordnung – einzuräumen, solange die Nutzung dem wissenschaftlichen Zweck dient und in Zusammenhang mit dem Kongress steht.

■ HAFTUNG

Gegenüber den Teilnehmenden besteht keine Schadensersatzpflicht, wenn die veranstaltende Organisation oder die KelCon GmbH in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet ist, Änderungen in der Durchführung des Kongresses vorzunehmen oder diese abzusagen. Die veranstaltende Organisation, die KelCon GmbH und der Kongressort haften nicht für leicht fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden. Für typische und nicht vorhersehbare Folgeschäden besteht – außer bei Vorsatz – keine Haftung. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der angestellten Person, vertretenden Person, Erfüllungsgehilfen/ Erfüllungsgehilfinnen und Dritten, derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung des Kongresses bedient wird bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird im Allgemeinen keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

■ DATENSCHUTZ

Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Europäischen DS-GVO und BDSG. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter: <https://www.kontinenzkongress.de/de/KelCon/Datenschutzerklaerung/index.html>

■ ANMELDUNG

Unter www.kontinenzkongress.de, der Kongresshomepage, können Sie sich gerne online zum Kontinenzkongress anmelden. Anmeldungen per Fax oder E-Mail können leider keine Berücksichtigung finden.

Um eine vorherige Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 09. November 2022 wird gebeten.

■ TEILNAHMEREISTRIERUNG

KelCon GmbH · Melanie Schweda
Tauentzienstr. 1 · 10789 Berlin
Tel. +49 (0)30 - 679 66 88 505
Fax +49 (0)30 - 679 66 88 55
m.schweda@kelcon.de
www.kontinenzkongress.de

■ TEILNAHMEGEBÜHREN

33. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

	Mitglied	Nichtmitglied
Ärzte/Ärztinnen, Apotheker*innen, Industrievertreter*innen	EUR 150,00	EUR 200,00
Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ¹	EUR 95,00	EUR 125,00
Studierende ¹		EUR 30,00
Presse ¹		kostenfrei

Fortbildung Assistenz- & Pflegeberufe (inkl. Teilnahme am 33. Kongress)

	Mitglied	Nichtmitglied
Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen ¹ , Pflegekräfte ¹	EUR 60,00	EUR 80,00

93. Seminar des AK Funktionelle Urologie

(inkl. Teilnahme am 33. Kongress und Fortbildung für Assistenz- und Pflegeberufe)

	Mitglied	Nichtmitglied
Ärzte/Ärztinnen, Apotheker*innen, Industrievertreter*innen	EUR 230,00	EUR 280,00
Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ¹	EUR 175,00	EUR 205,00
Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen ¹ , Pflegekräfte ¹	EUR 140,00	EUR 160,00
Studierende ¹		EUR 30,00

27. Seminar des AK BPS

(inkl. Teilnahme am 33. Kongress und Fortbildung für Assistenz- und Pflegeberufe)

	Mitglied	Nichtmitglied
Ärzte/Ärztinnen, Apotheker*innen, Industrievertreter*innen	EUR 200,00	EUR 250,00
Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ¹	EUR 145,00	EUR 175,00
Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen ¹ , Pflegekräfte ¹	EUR 110,00	EUR 130,00
Studierende ¹		EUR 30,00

93. Seminar des AK Funktionelle Urologie & 27. Seminar des AK BPS

(inkl. Teilnahme am 33. Kongress und Fortbildung für Assistenz- und Pflegeberufe)

	Mitglied	Nichtmitglied
Ärzte/Ärztinnen, Apotheker*innen, Industrievertreter*innen	EUR 280,00	EUR 330,00
Assistenzärzte/Assistenzärztinnen ¹	EUR 225,00	EUR 255,00
Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen ¹ , Pflegekräfte ¹	EUR 190,00	EUR 210,00
Studierende ¹		EUR 30,00

¹ Bitte der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung beilegen

² Teilnehmendenzahl ist begrenzt

Seminar für Apothekenmitarbeiter*innen/Sanitätshausmitarbeiter*innen

(inkl. Tageskarte am Samstag für den 33. Kongress)

	Mitglied	Nichtmitglied
Apothekenmitarbeiter*innen, Sanitätshausmitarbeiter*innen	EUR 120,00	EUR 150,00
Teilnehmer*innen mit einer Kongressteilnahme können das Seminar für einen Aufpreis von EUR 100,00 zusätzlich buchen.		

Workshops² (nur in Verbindung mit einer Kongressteilnahme buchbar)

Freitag, 11. November 2022, 09.45–11.15 Uhr	
Samstag, 12. November 2022, 11.00–12.30 Uhr	
Praktische Urodynamik für Ärzte/Ärztinnen	EUR 140,00
Freitag, 11. November 2022, 09.45–11.15 Uhr	
Therapie der analen Inkontinenz	EUR 75,00
Freitag, 11. November 2022, 14.30–16.00 Uhr	
Hystero-/ Kolpopexie	EUR 75,00
Freitag, 11. November 2022, 14.30–17.45 Uhr	
Operative Urogynäkologie	EUR 150,00
Freitag, 11. November 2022, 16.15–17.45 Uhr	
Praktische Urodynamik für Assistenzpersonal	EUR 70,00
Freitag, 11. November 2022, 16.15–17.45 Uhr	
Sonographie des kleinen Beckens (DEGUM Refresherkurs)	EUR 85,00
Samstag, 12. November 2022, 9.00–10.30 Uhr	
Pessartherapie in Praxis und Klinik	EUR 75,00
Samstag, 12. November 2022, 9.00–11.00 Uhr	
Urologische Ableitungs- und Operationstechniken (Hands-On)	EUR 100,00
Samstag, 12. November 2022, 9.00–12.30 Uhr	
Interdisziplinäre Pelvic Floor Sonographie	EUR 150,00
Samstag, 12. November 2022, 9.00–12.30 Uhr	
Update Botulinumtoxin	EUR 150,00
Samstag, 12. November 2022, 12.45–14.15 Uhr	
Sakrale Neuromodulation	EUR 75,00

Get-Together²

Freitag, 11. November 2022, ab 19.30 Uhr	EUR 80,00
--	-----------

■ TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühren fallen mit der Anmeldung an und beinhalten die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm (exklusive Workshops). Die Teilnahme an den Workshops ist nur in Verbindung mit der Gesamtteilnahme möglich. Bitte beachten Sie, dass die Workshops zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein können. Die Belegung wird erst mit der Bestätigung unsererseits akzeptiert.

Die Teilnahmegebühren für den wissenschaftlichen Teilbereich des Kongresses werden im Namen und auf Rechnung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. (FA Frankfurt am Main III, St.-Nr.: 45 255 01909) eingenommen. Die Gebühren sind umsatzsteuerfrei nach §4 Nr. 22a UStG.

Alle Gebühren sind in Euro zu entrichten und sämtliche Bankgebühren sind vom Teilnehmenden zu tragen. Es können nur Überweisungen berücksichtigt werden, die vor Mittwoch, den 09. November 2022 (Eingangsdatum), auf dem Kongresskonto eingegangen sind. Ansonsten ist die Gebühr im Kongressbüro vor Ort zu entrichten. Anmeldungen vor Ort sind möglich. Die veranstaltende Organisation behält sich Programmänderungen vor.

■ STORNIERUNG

Bei einer Absage der Veranstaltung seitens der veranstaltenden Organisation aus organisatorischen oder sonstigen Gründen (außer bei höherer Gewalt), werden bezahlte Gebühren voll erstattet. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmenden bis einschließlich Dienstag, den 23. August 2022 werden die Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von EUR 20,00 erstattet. Ab Mittwoch, den 24. August 2022, kann leider keine Rückerstattung erfolgen. Eine Ersatzperson kann gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 20,00 benannt werden. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

■ NAMENSSCHILDER

Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, das Namensschild während des gesamten Kongresszeitraums gut sichtbar zu tragen. Es gilt als Eintrittskarte und Legitimation zum Besuch des Kongresses.

■ HOTELRESERVIERUNG

In folgenden Hotels können Sie vom 10. bis 12. November 2022 Zimmer aus unserem Festkontingent buchen. Bitte nehmen Sie Ihre Buchung über das Online-Anmeldeformular der KelCon GmbH vor.

Alle Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück, Service und 19 % MwSt. für Frühstück sowie 7 % MwSt. für die Übernachtung.

Für Gruppenreservierung und Rückfragen wenden Sie sich an:

KelCon GmbH · Melanie Schweda
Tel. +49 (0) 30 - 679 66 88 505
m.schweda@kelcon.de

Bitte nehmen Sie Stornierungen oder Buchungsänderungen schriftlich bei der KelCon GmbH vor und nicht im Hotel.

B&B Frankfurt Hbf

Mainzer Landstr. 80-84, 60327 Frankfurt am Main

EZ: EUR 111,00 DZ: EUR 121,00

Kostenfreie Stornierung bis zum 05. September 2022

Kongress: 650 m · Hauptbahnhof: 450 m
U-Bahn/S-Bahn/Bus: 300 m



Holiday Inn Frankfurt – Alte Oper

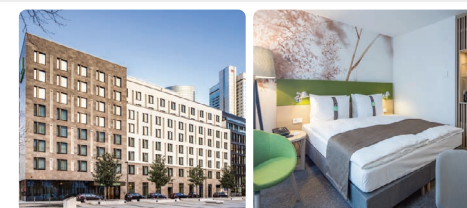
Mainzer Landstr. 27, 60329 Frankfurt am Main

10.11.2022 EZ: EUR 174,00 DZ: EUR 184,00

11.11.2022 EZ: EUR 129,00 DZ: EUR 139,00

Kostenfreie Stornierung bis zum 06. September 2022

Kongress: 1,1 km · Hauptbahnhof: 50 m
U-Bahn/S-Bahn/Bus: 600 m



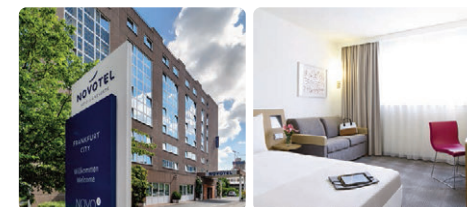
Novotel Frankfurt City

Lise-Meitner-Str. 2, 60486 Frankfurt am Main

EZ: EUR 115,00

Kostenfreie Stornierung bis zum 20. September 2022

Kongress: 1,5 km · Hauptbahnhof: 2,0 km
U-Bahn/S-Bahn/Bus: 2,2 km



ANREISE MIT DEM AUTO



Der Verkehrsknotenpunkt Frankfurt ist über die Autobahn sehr gut erreichbar. Für die Wegführung folgen Sie bitte den Hinweisschildern des integrierten Verkehrsleitsystems. Diese leiten Sie auf dem kürzesten Weg zur Messe Frankfurt.

Für ältere Navigationsgeräte bitte folgende Adresse eingeben:

Parkhaus Skyline Plaza, Europa-Allee 6

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

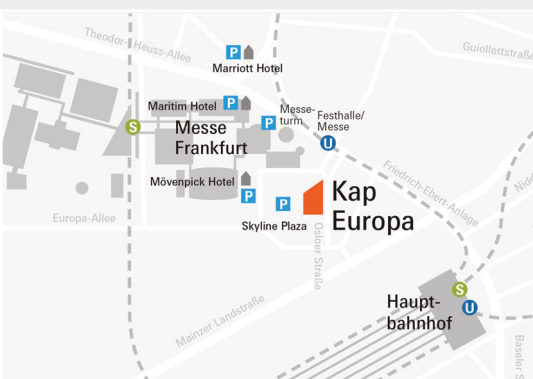


Direkt vor dem Kap Europa sind mehrere Bushaltestellen sowie eine U-Bahn Haltestelle. Von dort aus erreichen Sie den Hauptbahnhof Frankfurt in 10 Minuten, welcher bestens angeschlossen und Knotenpunkt für täglich über 120 ICE-, InterCity-, EuroCity- und InterRegio-Verbindungen in alle Richtungen ist.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG



Alle wichtigen deutschen Flughäfen wie München, Berlin und Hamburg werden vom Frankfurter Flughafen, welcher sich nur 15 Autominuten von dem Kap Europa befindet, direkt angeflogen.



REISESERVICE

Die KelCon GmbH bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum 33. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. an.



Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Frankfurt am Main beträgt¹:

	Mit Zugbindung	Vollflexibel
2. Klasse	EUR 99,00	EUR 135,00
1. Klasse	EUR 161,80	EUR 197,80

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 10. und 13. November 2022 und wird Ihnen durch das Reisebüro der KelCon GmbH zur Verfügung gestellt.

Hier die Kontaktdaten:

KelCon GmbH · Björn Kolley
Tautenzienstr. 1 · 10789 Berlin
Tel. +49 (0) 30 679 66 88 52
Fax +49 (0) 30 679 66 88 55
firmendienst@kelcon.de · www.kelcon.de

Bitte halten Sie zur Zahlung Ihre Kreditkarte bereit und seien Sie darüber informiert, dass der Firmendienst eine Servicegebühr von EUR 15,00 erhebt.

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card-Inhaber*innen erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte. Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus
Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

¹ Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Bei Tickets mit Zugbindung beträgt die Vorausbuchungsfrist mindestens einen Tag, der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.

Firma	Ort	Umfang in EUR	Leistung
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Wiesbaden	6.960	Standfläche, Werbemaßnahme
ACTICORE AG	Basel, Schweiz	5.020	Standfläche, Preisgeld Nachwuchspreis
AG GGUP	Herzogen-Aurach	-	Standfläche
APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dresden	8.800	Standfläche, Werbemaßnahme
Aristo Pharma GmbH	Berlin	3.360	Standfläche
AXONICS GmbH	Ratingen	3.780	Standfläche
BeBo® Gesundheitstraining	Oberottmarshausen	1.260	Standfläche
bene-Arzneimittel GmbH	München	3.000	Werbemaßnahme
bk medical GmbH	Quickborn	2.520	Standfläche
BOSANA Medizintechnik GmbH	Dorsten	2.520	Standfläche
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Düsseldorf	7.300	Standfläche, Workshop
Büttner-Frank GmbH	Erlangen	2.520	Standfläche
Coloplast GmbH	Hamburg	5.780	Standfläche, Preisgeld Bester Abstractbeitrag
Creo Medical GmbH	Langenfeld	5.040	Standfläche
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	Köln	2.520	Standfläche
Deumavan (Kaymogyn GmbH)	Berlin	2.520	Standfläche
Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.	Frankfurt am Main	-	
Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH	Bamberg	15.720	Standfläche, Werbemaßnahme
FARCO-PHARMA	Köln	20.170	Standfläche, Werbemaßnahmen
Fotona Laser	Gruibingen	2.520	Standfläche
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Bad Homburg	2.520	Standfläche
GHC German Health Care GmbH	Wees	2.520	Standfläche
Hollister Incorporated	München	2.520	Standfläche
IMS GmbH	Dortmund	2.520	Standfläche
Innocept Biobedded Medizintechnik GmbH	Gladbeck	2.520	Standfläche

Firma	Ort	Umfang in EUR	Leistung
Intuitive Surgical Deutschland GmbH	Freiburg i. Br.	9.000	Standfläche, Werbemaßnahme
Laborie Medical Technologies	München	2.520	Standfläche
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	Iserlohn	5.620	Standfläche, Werbemaßnahme
Medizintechnik Kaasen GmbH	Lünen	2.520	Standfläche
Medtronic GmbH	Meerbusch	8.620	Standfläche, Werbemaßnahmen, Preisgeld Innovationspreis
Neomedic GmbH	Düsseldorf	3.360	Standfläche
pfm medical AG	Köln	2.520	Standfläche
PharmaCare GmbH	Oberaching	3.780	Standfläche
Promedon GmbH	Kolbermoor	2.680	Standfläche
PubliCare GmbH	Köln	3.360	Standfläche
Qufora GmbH	Hünstetten	3.360	Standfläche
Sayco Europe GmbH	Bietigheim-Bissingen	3.780	Standfläche
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	Naila	3.780	Standfläche
Teleflex Medical GmbH	Fellbach	2.520	Standfläche
tic Medizintechnik GmbH & Co. KG	Dorsten	2.520	Standfläche
UROMED Kurt Drews KG	Oststeinbeck	2.520	Standfläche
VIOMED - restifem®	Kloster Lehnin	1.680	Standfläche
Wellspect Healthcare	Elz	2.520	Standfläche

TRANSPARENZVORGABE

Offenlegung der Unterstützung bei dem 33. Kongress der Deutschen Kontinenzgesellschaft gemäß erweiterter Transparenzvorgabe der FSA (Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.): §20 Abs. 5, der Musterberufsordnung der Ärzte/Ärztinnen: §32 (3), der Mitgliedschaft im AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder mit Genehmigung zur Veröffentlichung von Unternehmen. Es sind die Unternehmen mit Umfang und Bedingungen aufgeführt.

Die Liste spiegelt keine Bilanz der Durchführungs- und Organisationskosten wider, sondern die Sponsoring-Einnahmen (Gebühren für Standmiete, Werbemaßnahmen usw.). Die Verantwortung für die Industrieausstellung liegt ausschließlich bei der durchführenden Kongressorganisation KelCon GmbH. Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral und eine Beeinflussung der wissenschaftlichen Tagungsinhalte durch die Industrie ist nicht gegeben. Etwaige Interessenkonflikte der Veranstaltenden, der wissenschaftlichen Leitung und der Referierenden werden auf der Veranstaltung offengelegt. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf EUR 295.000,00.

IMPRESSUM

Herausgeber*in, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. · Friedrichstr. 15 · 60323 Frankfurt/Main
 Programmerstellung und Kongressorganisation KelCon GmbH · Tauentzienstr. 1 · 10789 Berlin · berlin@kelcon.de · www.kelcon.de
 Bildnachweis Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. · www.messefrankfurt.com
 www.123rf.com · KelCon GmbH · privat
 Layout, Satz und Druck LeichtDesign · Susanne Leicht · www.leichtdesign.de
 Redaktionsschluss 17. August 2022

www.kontinenzkongress.de

